

Medienmitteilung

Vernehmlassung zum landwirtschaftlichen Verordnungspaket

BDP will mehr Kontinuität und weniger Administration

Die Bürgerlich Demokratische Partei der Schweiz BDP setzt sich für Kontinuität in der Agrarpolitik ein. Dabei muss die langfristige Planbarkeit gewährt und der administrative Aufwand gesenkt werden. Im vorliegenden Verordnungspaket sind Neuregelungen nur dann angebracht, wenn sie eine klare Vereinfachung bringen oder notwendige Mängel beheben. Zudem lehnt die BDP kurz- bis mittelfristige Beitragskürzungen ab.

Die BDP hat sich seit ihrer Gründung für eine starke und produzierende Landwirtschaft eingesetzt. Die Stärkung der einheimischen Produktion sowie wirksame Massnahmen gegen den Kulturlandverlust gehören ebenso zu den zentralen Pfeilern der BDP-Landwirtschaftspolitik wie die Senkung des administrativen Aufwands. In Anlehnung an diese bisherige Positionierung spricht sich die BDP in der Vernehmlassung zum landwirtschaftlichen Verordnungspaket für Kontinuität, die angemessene Berücksichtigung von Produzenten- und Konsumenteninteressen und wieder für eine Senkung der administrativen Aufwände aus.

Neuerliche regulatorische Änderungen sind nur dann gerechtfertigt, wenn sie die bestehende Praxis und den Vollzug vereinfachen. Da mit der Agrarpolitik 2014 - 2017 erst vor kurzem ein Strategiewechsel vollzogen worden ist, können die Spielregeln nicht bereits wieder zu stark geändert werden. Kurz- bis mittelfristige Beitragskürzungen, wie sie das BLW etwa bei den Landschaftsqualitätsbeiträgen vorschlägt, lehnt die BDP zudem ab. Vielmehr sollen langfristige Sparpotentiale mithilfe eines runden Tisches unter Einbezug aller relevanten Akteure ausgelotet werden.

Die BDP wünscht sich Nachbesserungen in den oben genannten Punkten, begrüsst das Verordnungspaket aber generell. Insbesondere die Absicht, die Administrativaufwände auch im Landwirtschaftsbereich zu senken und den Landwirten mehr Eigenverantwortung zu übertragen unterstützt die BDP voll und ganz.

Auskunft:

NR Duri Campell, 079 222 03 87

NR Martin Landolt, 079 620 08 51

12.04.2016